

Medienmitteilung vom 19. Dezember 2021

Urnenabstimmung in der Stadt Zug

Stadtzuger Stimmvolk sagt Ja zur Erweiterung des Schulhauses Loreto

Mit 6'447 Ja-Stimmen zu 384 Nein-Stimmen hat die Stadtzuger Stimmbevölkerung dem Objektkredit von 20.65 Millionen Franken deutlich zugestimmt. Die Stimmbeteiligung lag bei 40.85 Prozent. Mit dem Ja an der Urne kann die Schulanlage Loreto um zwei Gebäude erweitert werden.

Die kooperative Oberstufe der Stadt Zug mit Sekundar-, Real- und Werkschule ist in der Schulanlage Loreto untergebracht. Die Schulanlage wurde 1969 in Betrieb genommen. Bis auf zwei Pavillons für die Freizeitbetreuung wurde sie nie erweitert. Seit längerem ist absehbar, dass die Schulanlage aufgrund der laufend steigenden Schülerzahlen an ihre Kapazitätsgrenzen stösst. Aktuell wird sie von 425 Schülerinnen und Schülern in 25 Klassen genutzt. Im Schuljahr 2023/2024 werden es voraussichtlich 457 Schülerinnen und Schüler in 27 Klassen sein. Bereits heute sind die räumlichen Reserven ausgeschöpft. Mit dem Volks-Ja kann neuer Raum zum Lernen gebaut werden. «Gutes Lernen braucht gute Rahmenbedingungen. Dank der Zustimmung der Stimmberechtigten zur Loreto-Erweiterung schaffen wir für Schülerinnen und Schüler und für die Lehrpersonen eine optimale Lern- und Arbeitsatmosphäre», sagt Stadträtin Vroni Straub-Müller, Vorsteherin des Bildungsdepartements. Für Stadträtin Eliane Birchmeier, Vorsteherin des Baudepartements, hat sich die Stadtzuger Stimmbevölkerung am Abstimmungssonntag klar für eine starke Oberstufe ausgesprochen. «Sie hat einem architektonischen Vorzeigeprojekt zugestimmt, das die bestehende Anlage mit zeitgemässen und freundlichen Erweiterungsbauten stärkt. Ich hoffe, dass heute nicht nur ein Freudentag für die Lehrpersonen ist, sondern auch für die Schülerinnen und Schüler», so Eliane Birchmeier.

Das vorliegende Bauprojekt geht auf einen Wettbewerb zurück, den das Zuger Architekturbüro Gauch & Schwartz gewann. Das Projekt sieht vor, die Schulanlage mit zwei neuen Gebäuden (Trakt 6 und Trakt 7) zu erweitern, einerseits für die schulische Nutzung, andererseits für die schulergänzende Betreuung. Für die Erweiterung der Schulanlage Loreto beantragte der Stadtrat ursprünglich einen Objektkredit von 19.8 Millionen Franken. Das Stadtparlament beschloss in seiner Debatte, diesen auf 20.65 Millionen Franken zu erhöhen, um Trakt 7 vollständig zu unterkellern. Dieser zusätzliche Ausbau im Untergeschoss erfolgt im Hinblick auf eine noch festzulegende multifunktionale Nutzung für Kultur und Zuger Vereine. Der Baubeginn ist für Sommer 2022 geplant. Es wird mit einer Bauzeit von zwei Jahren gerechnet.

Für Auskünfte:

Stadträtin Eliane Birchmeier, Vorsteherin Baudepartement, 079 208 75 25

Stadträtin Vroni Straub-Müller, Vorsteherin Bildungsdepartement, 079 235 77 34

Übersicht Urnenabstimmung «Schulanlage Loreto – Erweiterung – Objektkredit»

Stimmberechtigte: 16'769

Eingereichte Stimmzettel: 6'853

Leere Stimmzettel: 18

Ungültige Stimmzettel: 1

In Betracht fallende Stimmzettel: 6'831

Gültige Ja-Stimmzettel: 6'447 (94.37%)

Gültige Nein-Stimmzettel: 384 (5.62%)